


- Gespräch mit  
Dank für in  
Thema  
am 04.03

(3)

GENDER -  
SENSIBILITÄT  
IN BALANCE  
HALTEN  
(\*BEWUSST OBER KLAR\*)  


- Vorleben
- Sprache gendern - Sensibilisierung nicht, "Grüß Gottin"
- Hinweise auf beide Geschlechter

Bewusst  
Bewusstmachung

Gender  
Sensibilisierung

M/B Faktor  
Einführen

Wichtig das  
Schlüsselwörter  
Sensibilisierung, Bewusst  
Bewusstmachung  
Bewusst  
Bewusstmachung

- unterschiedliche Beispiele in den Unterricht einbeziehen  
z.B.: Frau leistet Unterhalt für Mann
- Personalisierung, Individualisierung in der Kommunikation
- Reflektieren der Ereignisse Schulformenwahl
- M/B Faktor? Schultypen und ??

Kooperativer  
Sportunterricht  
in Bewegung  
geht

Role models (3)

Stärker Fokus  
Schulveranstalt.  
für ALLE

Bestimmung möglicher Rollen  
verstärken

Therapiegruppe (professionelle Begleitung)

Missik - Beatboxen

freie Plätze für Mädchen an HTLs  
Einladen an HTLs

ROLE MODELS

Mit der Bitte um eine Stellensuche  
von Frau Dr. Feustlrich-Woland

Mehrdimensionalität der Fragestellung  
muss stärker in den Vordergrund der  
Behandlung gerückt werden (zB kulturelle  
Diversität, bessere Inklusivität als Lehr-  
körper, Lehrkörper mit Präventionsfunktion  
Grund) (1)

Therapiegruppe  
(Rollenspiel)

BSP  
2. d

GRUPPENARBEIT  
IHMEN WIRD  
BEHERRSCHT

BSP  
THEMA REZU  
NÜCHER

Diversity-Day

GEKOS-Projekt  
Genderbehaftete  
Projekte HTL / HLW

Mädchengruppe → HTL  
Burschengruppe → HTL  
Organisation etc. Genderstap

Debatzstelle  
z Koop. mit  
Genderbeauftragten

2  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12

Mad. Nonformale... als Diskussionsgrund...

INDIVIDUUM  
VOR  
GESCHLECHTS-  
TRÄGER

Themenbezogen



PROJEKTE

Thema  
im  
Unterricht

Prävention  
Kommunikation  
u. Konflikt man.  
WPG's + schulautonome  
Freizeitmöglichkeiten  
Persönlichkeitsbildung  
Workshops  
mit externen  
Trainern

GRUPPENARBEITEN  
IHREN WIEDER  
BEWISST  
♀  
REIFEN  
DARIN

BSP  
THEMENBEZOGEN  
MISCHEN

zieldie Methode  
z. B. Gruppen-  
arbeiten

Stärkenorientierung  
vor Genderorientierung

Individualisierung  
↓  
Stärkenorientierung

2. Girls  
2. Boys  
Days?

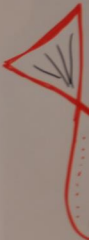
Peers ♂  
♀

Genderbeauftragte

Selbstverteidigung  
kurs

gibt es immer  
mehr  
in der...

HTL  
MLW



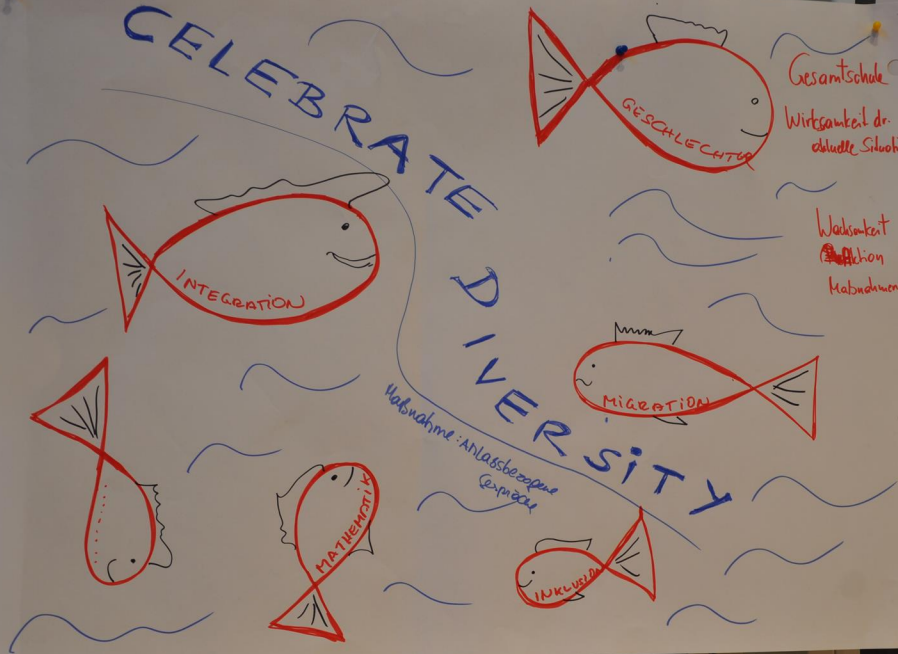
Päd. Konferenz: 6 Fotos als Diskussionsgrundlage

...kation  
...pflicht mona  
...mei  
...neme  
...stände  
Thema: rein  
...shops Sta  
... mit externen  
... Trainers In

Individualisierung  
↓  
Stärkenorientierung

...verfeidigung  
...kurs

# CELEBRATE DIVERSITY



Gesamtschule  
Wirksamkeit der schulischen Situation

Wirksamkeit der Aktion  
Maßnahmen

Wahrnehmung: Anlassbezogene Lernprozesse

o FOCU  
GRUND  
FRAUE  
Frauen  
der  
Masern  
für B  
zu ma  
Puber  
männ  
Eltern  
Eltern  
Selbst  
für S.

Probleme lösen  
müssen, um Konflikte  
schlicht und nicht  
geschlechtstypisch zu lösen

Entwicklung von Geschlecht  
- wir sind "gender" neutral  
- "weiblich" / "männlich"

Individualisierung  
Konflikte lösen

Individualisierung  
Konflikte lösen

Arbeit mit 6  
Fotos!  
blinde Fleck -> Analysieren  
bewusst machen

WISSEN IST DIE  
GRUNDLAGE DER  
ERARBEITUNG - ABER WENN WIR  
TRAUEREN UM DAS GANZE  
LEBENSZEIT GEBEN ZU VERLIEREN!

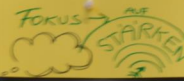
Individualisierung  
Konflikte lösen

Individualisierung  
Konflikte lösen

Bewusstsein & Möglichkeiten  
der Individualisierung  
Vortreiben.

Ein Herma  
mit  
PROBLEMEN  
NICHT VON  
GESCHLECHTERN!

BO:  
"Modelberufe"  
- WANN?

FOKUS  <sup>MIT</sup>  
STÄRKEN

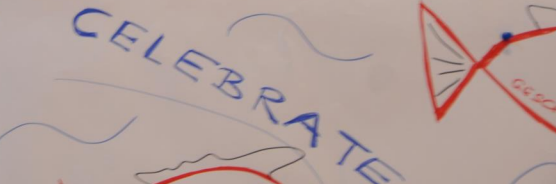
Wir schauen auf die  
Stärken der Kinder, egal  
welcher Geschlecht  
Bild Konformanz: 6 Fotos  
als Diskussionsgrundlage

Projekte

Thema  
im  
Unterricht

INDIVIDUUM  
VON  
GESCHLECHT-  
TRÄGER

Individualisierung  
Konflikte lösen  
u. Konflikt man  
mit  
IP's + schülerorientierte  
Lernbildung  
Thema-  
Lern-  
Stu

CELEBRATE 

o Klasseneinteilung  $\uparrow$  bei Schuleintritt  $\uparrow$  ausgewogen

o Focus: Schulbücher im GRUNDSCHULBEREICH für FRAUEN konzipiert, da hauptsächlich Frauen kaufen  $\Rightarrow$  auf Geschmack der Buben achten

Masnahmen, um das Lesen für Buben nicht zur Frauensache zu machen, von der sie sich in der Pubertät distanzieren  $\Rightarrow$  männliche Lesepartner

Elterngespräche mit beiden Elternteilen

Selbst- und Sozialkompetenztraining für SS

$\Rightarrow$  standardbezogene Unterschiede  $\Rightarrow$  erfordern standardbezogene Maßnahmen!

$\Rightarrow$

Sitzordnung

Klasseneinteilung

Installation von Streithelfer/innen

mehr soziales Lernen

Soziales Lernen als SCHILF

Bewusste Auswahl von geschlechtsneutralen Bauspielen

Individualisierter Unterricht

Lesecops  
UNTERSCHIEDLICHE Rollen  
Vorher mit Regelpersonen  
Vorbilder präsentieren

Jede Gelegenheit nutzen, um männliche Bezugspersonen in die Schule zu holen - das legitimste Weg hierzu ist...

Bewusstheit für geschlechtsgerechte Stille im Kollegium mitteilen  
z.B. Fachlehrer, Konferenzen  
Haus, Schülerrat, etc.

$\Rightarrow$  Bewegungsräume gestalten...

$\Rightarrow$  Projekte mit außerschulischen "Experten" (Walter, Sport...)

Heterogenität für  
Praxis liegt im Fokus  
einer Konferenz schätzbar  
Wachst. in Diskussion des Kon.

Erfahrung der Projekt  
a. Gedanke - den Gedanken  
offenheit in der  
! nicht

# Heterogenität

- Kultur
- Geschlecht
- Bildungsbiografie <sup>ph</sup>
- Ökonom. Background
- Beziehungskultur

Menschen in den  
"Regelunterricht" einbinden  
besser

Schulveränderungsprozess  
bedarf es davon

Ziel:

- Heterogenes Personal
- Zusatzangebote → BAUER
- Erkennen von Stärken/Defiziten  
im Regelunterricht

→ Konzeption  
→ Ablauf  
→ Rollen & Verantwortlichkeiten  
→ Mensch. Kontakt  
VERENBARUNGEN

+ GEMEINSAM ERARBEITETE  
ALLGEMEINE KULTUR  
Eltern!?

and. Kultur(en) kennen/lernen  
↳ Gemeinsamkeiten / Unterschiede  
↳ Wertebewusstsein (responsibility)  
↓  
modellschwellige Angebote  
z.B. Familientreffpunkt  
11/08/18

INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE, ABER NICHT  
AUF KOSTEN  
"DER ANDEREN"

Gendergerechtigkeit?  
→ Frage an mein Schulteam  
- Was machen wir?  
- Was/Wie können wir  
noch tun?



AUFHEBUNG DER  
GESETZL. BESTIMMUNGEN  
DES GETRENNTGESCHL.  
BSP- UNTERRICHTS

AUFHEBUNG DER  
ARBEITSRECHTL. BESTIMMUNGEN  
HINSICHTLICH  
GETRENNTGESCHLECHTLICHE  
TOILETT-ANLAGEN

AUFHEBUNG d. BESTIMMUNGEN  
FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN  
HINSICHTLICH RÄUMLICHER  
TRENNUNG BUBEN-MÄDCHEN

ALLE  
+ GEHEIL  
VERE

and. Kultur(en) kennen (lernen)  
↳ Gemeinsamkeiten / Unterschiede  
↳ Wertschätzung (gegenseitig)  
↳ niederschwellige Angebote  
z.B.: Familientreffpunkt  
1100+ Vorkurs

BEDÜRFNISSE, ABER NICHT  
AUF KOSTEN  
"DER ANDEREN"  
Gerechtigkeit?  
an mein Schulteam  
an wir?  
an wir

+ Heterogenes Lern  
von Gruppen

+ Genderbeauftragte  
werden aktiv

+ Gender im Texten  
thematisieren

mehr  
Forschung

Curriculumentwicklung  
→ Diskurs

mehr guten  
MATHEMATIK-Unterr  
an Pt.

Just machen auf  
Mathe u. NAWI →  
FWB ab der Grundschule

GENDERGERECHTE  
SPRACHE ALS STANDARD  
IN DER KOMMUNIKATION  
AN DER PT

Abbau von Stereotypen,  
aber auch Beachtung  
individueller Bedürfnisse

geschlechtergerechte  
Sprache konsequent  
umsetzen



mathem. Fortschritte  
 Team

Curriculumentwicklung

→ Diskurs

mehr guten  
 MATHEMATIK-Unterr.  
 zu Pkt.

Just machen auf  
 Mathe u. NPWL →  
 FWB ab der Grundschule

GENDERGEGREICHE  
 SPRACHE ALS STANDARD  
 IN DER KOMMUNIKATION  
 AN DER PA

Abbau von Stereotypen,  
 aber auch Berücksichtigung  
 individueller Bedürfnisse

geschlechtergerechte  
 Sprache konsequent  
 umsetzen

Forschungsprojekte

AUSBILDUNG:  
 • Aufwecken der "Klischees"  
 → Berufsbild L.

Soziokulturelle  
 Entwicklungen respektieren  
 - Individuelle Lebenswirklichkeit

Diversity = HALTUNG  
 mehr FB für schulische  
 Führungskräfte

Kriterien orientierter  
 Umgang mit Q+D  
 nicht Geschlechterrolle

• individuelle  
 Bedürfnisse zulassen  
 (jeder/jedem soll Gelegenheit  
 seiner Rückmeldung haben)  
 • Schüchtern / Schüchtern

Bewusstes  
 Hinschauen 

Situationen  
 wahrnehmen 

Thematisieren 

Maßnahmen  
 ergreifen 

Pausegespräche  
 Sprache der  
 Lehrkräfte und Lektoren

Interessen  
 u. Begabungen  
 zulassen u.  
 fördern

Genre  
 im Sa  
 und ma

→ Gruppen

→ Team:

→ Streit

→ Problem  
 wiederholt

→ keine G

ationen  
nehmen



nahmen  
ifen



- Gruppeneinteilung  
nach bestimmten Eigenschaften
- Tutorien: gemeinsames Üben
- Streitschlichter / Streitschlichterin
- Problembewusstsein im Lehrkörper  
wiederholt zum Thema machen
- keine Geschlechtertrennung forcieren

Abnahmen

▷ bei Eltern  
bewusst auch Mütter

▷ Werken

▷ UÜ →

⇒ Begabung  
auf Au

Spurschiffen

unkleichen

Schlichterin

Lehrkörper  
achen

forcieren

## Maßnahmen



⇒ bei Elterngesprächen  
bewusst auch Väter bzw.  
auch Mütter einladen!

⇒ Werken - 2 Themen anbieten  
- frei Entscheidung

⇒ UÜ → ausgewogenes  
Angebot

⇒ Begabungsförderung:  
auf Auswahl achten

⇒ Papa - Tag (Stationenbetrieb  
'Eltern - Tag' durch Eltern  
⇒ Elternbeteiligung

⇒ Konferenz Thema: ...  
Gendergerechtigkeit

KONFERENZ  
im MÄRZ  
LEHRER für THEMA  
sensibilisieren

\* Selbstbeobachtung  
\* Fremdbeobachtung

↓  
Feedback  
Päd. Konferenz  
↓  
individuelle Maßnahmen

Maßnahmen  
Beispiele:

L - Aufmerksamkeit  
,gleichmäßig' verteilen

„AUSTOBBEREICHE“  
„RÜCKZUGBEREICHE“  
schaffen

Mehr Wahlmöglichkeiten  
für WORKSHOPS  
in Kooperation mit Vereinen...

Elterncafe 24.3.  
Eltern für Geschlechterrollen  
sensibilisieren

# KREATIVITÄT

- Sport
- Schuldemokratie
- Gesundheitsprojekte
- Sozialprojekte
- Berufsorientierung
- Sprachen
- Kreative Projekte
- Musik
- Theater, Tanz
- Kochen
- Informatik
- Experimentieren & Forschen
- Mathematik
- Werkzeugziehung

Curriculumentwicklung

→ Diskurs

mehr guten  
MATHEMATIK-Unterr.  
an Pfl.

Lust machen auf  
Mathe u. NAWI →  
FWB ab der Grundschule

GENDERGERECHTE  
SPRACHE ALS STANDARD  
IN DER KOMMUNIKATION  
AN DER Pfl.

Abbau von Stereotypen,  
aber auch Beachtung  
individueller Bedürfnisse

geschlechtergerechte  
Sprache konsequent  
umsetzen

Forschungsprojekte

AUSBILDUNG:

- Aufweichen der 'Klischees'  
→ Berufsbild L.

Soziokulturelle  
Entwicklungen respektieren  
- Individuelle Lebenswirklichkeiten

Diversity = HALTUNG

mehr FB für schulische  
Führungskräfte

Kriterienorientierter  
Umgang mit  $0+0$  →  
nicht Geschlechterfolge

- individuelle  
Bedürfnisse zulassen  
(jeder/jedem soll Gelegenheit  
zu einer Rückmeldung haben)
- Schülern | Schülern

Bewusstes  
Hinschauen



Situationen  
wahrnehmen



Thematisieren



Maßnahmen  
ergreifen



*Pausengespräche*  
Sprache der  
Lehrerinnen und Lehrer

Interessen  
u. Begabungen  
zulassen u.  
fördern

Fördern  
im schriftl.  
und mündl. Sprachge-  
brauch



①

- schultypenspezifische Erkenntnisse

⇒ Minderheit wirkt stärker  
und wird unterstützt

⇒ Ausgeglichenheit - keine besondere  
Beachtung und Behandlung

altersadäquate Differenzen

- unterschiedliche Zugänge

- Blick auf das Individuum

- Eltern prägen / kulturelles Umfeld

②

- differenzierte Angebote bei Kursen und Projekten
- typengemischte Klassen erzeugen Ausgleich
- unterschiedliche Aspekte bei Klasseneinteilung
- Mädchen in die Technik

+ Heterogenität  
von Gruppen

Indie.

+ Genderbeauftragte  
werden aktiv

Förderung

+ Gender im Team  
thematisieren

⇒ Standortbezogene Unterschiede  
erfordern standortbezogene Maßnahmen



Sitzordnung

individueller Unterricht

Klasseneinteilung

Lesepädagogik  
UNTERRICHTSVERFAHREN  
Verknüpfung mit Realbeispielen  
Vorbilder präsentieren (aktivieren)

Installation  
von  
Streithelfer/innen

Mehr  
soziales Lernen ✓

Soziales Lernen  
als  
SCHILF

Bewusste Auswahl  
von  
geschlechtsneutralen  
Beispielen

"Jede Gelegenheit" nutzen,  
um männliche Bezugspersonen  
in die Schule  
zu holen - der bequemste  
Weg ist zu aktivieren.

Bewusstheit für  
"geschlechtsgerechte Schule"  
im Kollegium initiieren  
z.B. Fachkurator, Konferenzen,  
Thema, SchILF, SchILF.

→ Bewegungsräume  
gestalten...

→ Projekte mit  
außerschulischen  
"Experten"  
(Werken, Sport)

- o Klasseneinteilung  $\frac{0}{1}$  bei Schuleintritt.  $\frac{0}{1}$  ausgewogen
- o Focus: Schulbücher im GRUNDSCHULBEREICH für FRAUEN konzipiert, da hauptsächlich Frauen kaufen  $\Rightarrow$  auf Geschmack der Buben achten!
- o Maßnahmen, um das Lesen für Buben nicht zur Frauensache zu machen, von der sie sich in der Pubertät distanzieren  $\Rightarrow$  männliche Lesepartner
- o ELterngespräche mit beiden Elternteilen
- o Selbst- und Sozialkompetenztraining für SS

...alisierung  
am QH-Tag

3

GENDER-  
SENSIBILITÄT  
IN BALANCE  
HALTEN  
("BEWUST OHNE KRAMPF")



- Vorleben

- Sprache gendern-Sensibilisierung  
nicht „Grüß Gottin“

- Hinweise auf beide Geschlechter

Bewusstes  
Bewusstsein-  
machung

Gender-  
aspekte  
bewusst  
machen

M/B Faktor  
Einführen

Pädagog. Tag  
Beispiel  
Bewusst machen, Re-  
flection →  
Wörterbuch, Wörter  
mit SS...

- unterschiedliche Beispiele  
in den Unterricht einbeziehen

z.B.: Frau leistet Unterhalt  
für Mann

- Personalisierung, Individualisierung  
in der Kommunikation

- Reflektieren der Ereignisse } Schulformenwahl  
- M/B Faktor? Schultypen und ??



Koedukative Sportunterricht  
in Bewegung

Role models (3)

Stärkerer Fokus  
Schulveranstalt.  
für AUE

Bestimmung möglicher  
Verstärker!

Therapiegruppe (professionelle Begleitung)

Musik - Beatboxen  
freie Plätze für Mädchen an HTLs  
Broschen an HTLs

ROLE MODELS

↳ Mit der Bitte um eine Stellungnahme  
von Frau Dr. Fankstich-  
Wieland

Mehrdimensionalität der Fragestellung  
muss stärker in den Vordergrund der  
Betrachtung gestellt werden (zB kulturelle  
Diversität, bessere Indizierung als Lehr-  
körper, Lehrkörper mit Integrationsinter-  
grund)

(1)

Therapiegruppe  
(Rollenspiel)

Diversity-Day

GEKOS-Projekt  
Ziele beeinflusste  
Projekte HTL / HLW

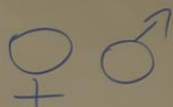
Bewertungsstelle  
Koord. mit

(2)

Mädchengruppe → HTL  
Jungengruppe → HLW  
Organisation eines Sinfonieprojekts

- Gruppeneinteilung  
nach bestimmten Eigenschaften
- Tamen: gemeinsames Umkleiden
- Streitschlichter / Streitschlichterin
- Problembewusstsein im Lehrkörper  
wiederholt zum Thema machen
- keine Geschlechtertrennung forcieren

# Maßnahmen



- ⇒ bei Elterngesprächen:  
bewusst auch Väter bzw.  
auch Mütter einladen!
- ⇒ Werken - 2 Themen anbieten  
- frei Entscheidung
- ⇒ UÜ → ausgewogenes  
Angebot
- ⇒ Begabungsförderung:  
auf Auswahl achten
- ⇒ Papa - Tag (Stationsbetrieb  
durch Eltern...)  
'Eltern - Tag' ⇒ Elternbeteiligung
- ⇒ Konferenz Thema: ...  
Genderspezifität

- \* Selbstbeobachtung
- \* Fremdbeobachtung



Feedback  
Päd. Konferenz  
↓  
individuelle Maßnahmen

Maßnahmen

Beispiele :

L - Aufmerksamkeit  
,gleichmäßig' verteilen

„AUSTOBBEREICHE“  
„RÜCKZUGBEREICHE“  
schaffen

Mehr Wahlmöglichkeiten  
für WORKSHOPS  
in Kooperation mit Vereinen...

Elterncafe 24.3.  
Eltern für Geschlechterrollen  
sensibilisieren

fähig

Zu-trauen Zu-versicht

Körper

Vertrauen...

Beziehungs-  
dialog

Offenheit  
Kontak

Lernangebot

Lehrerin

Selbst-  
attribuierung

Kind/  
Jugendliche

Lern-  
dialog

Miss-  
erfolgs-  
Vermeidung

innerer  
Dialog

• blockiert  
• Versteht

Leistung  
Aufgabe

Lernen  
führt  
zu Lernen

